



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Alternative für Deutschland
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Heiko Müller

GZ: (OB) GB 3 02 14

Datum: 15. APR. 2021

— **Demonstrationsgeschehen am 13. März 2021**
AF1330/21

Sehr geehrter Herr Müller,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

— „Am 13. März 2021 kam es am Rande einer durch die Landeshauptstadt Dresden genehmigten Kundgebung zu zahlreichen Zwischenfällen, u.a. mit Personenschäden. Dies war verschiedenen Medienberichten zu entnehmen.

Dazu ergeben sich folgende Fragen:

1. **Wie viele Rettungswagen waren infolge des besagten Demonstrationsgeschehens im Einsatz?“**

— Es waren zwei Rettungsmittel des städtischen Rettungsdienstes bei Einsätzen, welche in Verbindung mit dem Demonstrationsgeschehen standen, im Einsatz. Darüber hinaus hat auch die Polizei, unabhängig vom Regelrettungsdienst, eigene Rettungswagen eingesetzt.

2. **„Wie viele verletzte Polizeibeamte wurden aufgrund von Verletzungen, die sie während des Demonstrationsgeschehens erlitten, in den Rettungswagen vor Ort behandelt bzw. zur Weiterbehandlung in die Dresdner Kliniken eingeliefert?“**

Durch den städtischen Rettungsdienst wurde ein Polizeibeamter vor Ort medizinisch versorgt.

3. „Wie viele verletzte Demonstranten wurden aufgrund von Verletzungen, die sie während des Demonstrationsgeschehens erlitten, in den Rettungswagen vor Ort behandelt bzw. zur Weiterbehandlung in die Dresdner Kliniken eingeliefert?“

Durch den städtischen Rettungsdienst wurde eine Person aus dem Spektrum der Demonstranten vor Ort medizinisch versorgt.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert